

# Die schönsten Restaurants & Bars

CALLWEY

FRANZISKA HORN  
DEUTSCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (HRSG.)







# Die Metzgerei Stuttgart





- 1 Blick durch den Hauptraum in Richtung Eingang, wo ein alter Metzgerhackblock an die vorjährige Nutzung erinnert.
- 2 Natürliche und authentische Materialien prägen das Restaurant bis in die WC-Anlagen, wo kleidsamer Rot die hölzernen Oberflächen ergänzt.
- 3 Der Zusammenklang von naturbelassenem Holz bei den Möbeln, gediekenem Scharlachrot und samtigem Anstrich an den Wänden wird durch eine unverputzte Mauer an der Eingangswand ergänzt.
- 4 Gemütliche Sitznischen in den Fensterlaibungen nutzen den Raum optimal aus, ein decken-hohes Bücherbord verleiht Wohnzimmersphäre. Die natürlich gewachsene „grüne Wand“ im Hintergrund verstärkt den Eindruck.



Wandgestaltung: Monomatt (rot), Diponten (Scharlachrot, Rot), Tadelux (rot), Rotleder (rot) / Holzwerk: Schiebeseite (rot), Holzwerk (rot) und Tadelux (Schwarze Holze) / Beleuchtung: Pflanzlicht (Design: Lichtwerk), Lichtstrahl, Lichtspiegel, Die Gute Marke, Stuttgart / Sanitärkeramik: Wipac & Bach

## Moderne Metamorphose



Ein denkmalgeschütztes Gebäude von 1907 war Stammsitz der Stuttgarter Metzgerei Häderle. Fleisch gibt es dort noch immer, jedoch in zubereiteter Form. Heute sorgt das Restaurant „Die Metzgerei“ am Bismarckplatz für eine bodenständige Küche. Und sogar dafür, dass sich der urbane Raum hier im Stuttgarter Westen neu belebt.



Hadi A. Tandawadja, Tobias Bachmann / SOMAA

„Ein authentisches Erlebnis zu schaffen, auf gastronomischer wie auf architektonischer Ebene, das stand im Vordergrund unserer gemeinsamen Arbeit mit dem Betreiberpaar“, sagt Hadi A. Tandawadja vom Büro SOMAA aus Stuttgart. „Außerdem wollten wir einen Ort der Kommunikation für das Stadtviertel schaffen, zugänglich für alle. Einen Ort, der eine einfache, aber anspruchsvolle Küche bietet.“ Mit dieser Zielvorgabe setzten Betreiber und Architekten das Projekt um. Zu dem in drei Teilbereiche gegliederten Lokal gehören heute ein Hauptraum mit Theke sowie zwei weitere kleinere, intimere Gaststuben. Sie bieten Gästen ein abgestimmtes Angebot an Sitzmöglichkeiten: Vom informellen Zusammenkommen im Lounge-Bereich, der sich um eine tiefe holzverkleidete Sitznische in der Fensterlaibung zum Platz orientiert sowie an der mit Rindsleder überzogenen Bar, die den Hauptraum dominiert, bis hin zu intimen Sitznischen mit einfachen Bänken aus gebürstetem Lärchenholz. Im hinteren der beiden kleinen Räume bilden in Tonpföten aufgehängte Grünpflanzen ein lebendiges und natürliches Wandbild, das sich vom schwarz gestrichenen Wandhintergrund abhebt.

Neben dem lebendigen Freibereich vor dem Restaurant, welcher mit massiv hölzernen Tischen und Bänken bestückt ist, versteht sich auch der Innenraum als lebendiger Ort des kommunikativen Austauschs. Hier greift der Betreiber zu einem Trick und wählt nachträglich eine engere Bestuhlung für die langen Bänke, was zu einem regen Austausch unter den Gästen führte. „Das Miteinander und Sich-Kennenlernen sind erwünscht“, beschreibt es Tandawadja. Einzelne Raumnischen bieten bis zu sechs Personen eine intimere Gruppenatmosphäre. Bi-Overale erinnern an heimische Wohnzimmer und verleihen zusammen mit edigen, warmen Farbönen eine vertraut wohnliche Atmosphäre. Kontraste aus starken Farbtönen zentrieren den Raum und schaffen Individualität. Das vielseitige Sitzangebot ermöglicht die Nutzung des Restaurants von früh morgens bis spät abends, als Frühstückscafé, Mittagstisch, Restaurant und Bar. „Besonders stolz sind wir auf die Reaktion der Nutzer und Gäste sowie die katalysatorische Wirkung, die das Projekt mit auf das gesamte Stadtviertel ausgeübt hat.“

### PROJEKTDETAILS

INNENARCHITEKTUR  
SOMAA, Stuttgart

GASTRONOMIE  
Die Metzgerei

FERTIGSTELLUNG  
2016

GESAMTFLÄCHE  
166 m<sup>2</sup>

GASTRAUM  
65 m<sup>2</sup>

ARBEITSFLÄCHE  
93 m<sup>2</sup>

PERSONEN IM SERVICE  
8 bis 10

ANZAHL SITZPLÄTZE  
70

STANDORT  
Elisabethstraße 30  
70372 Stuttgart

[www.facebook.com/metzgeriestuttgart](http://www.facebook.com/metzgeriestuttgart)